



AMEOS als Partner

AMEOS als Partner

Einleitung



Dr. Axel Paeger,
Gründer und Vorsitzender
des Vorstandes der
AMEOS Gruppe

Die AMEOS Gruppe hat sich seit 2002 zu einer festen Grösse auf dem deutschsprachigen Gesundheitsmarkt entwickelt. Wir gestalten die Gesundheitsversorgung für die Menschen in der Schweiz, in Österreich und in Deutschland massgeblich mit.

Modernes Krankenhausmanagement braucht neue, aussergewöhnliche Ansätze und den Mut zur Veränderung, denn für viele Einrichtungen stellt sich immer wieder die Frage, wie mit den heutigen Herausforderungen umzugehen ist. Als eine Lösung zählt die Bereitstellung von Investitionsmitteln für die Weiterentwicklung.

AMEOS zeigt, wie es anders geht: Wir verändern die traditionellen Strukturen in Gesundheitseinrichtungen und investieren, um eine bedarfsorientierte Versorgung zu sichern. Damit übernehmen wir nicht nur Verantwortung für jährlich mehr als eine halbe Million Hilfe suchender Menschen, sondern auch für viele Mitarbeitende, die bei AMEOS einen zukunfts sicheren und modernen Arbeitsplatz finden.

„Wir arbeiten für Ihre Gesundheit“ lautet unsere Mission. Dieser Auftrag verbindet sämtliche Berufsgruppen und spornt uns jeden Tag aufs Neue an. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft von AMEOS und damit die Zukunft einer leistungsfähigen Gesundheitsversorgung.

In den **über 100 Einrichtungen** und an **55 Standorten** stehen rund **10.900 Betten bzw. Behandlungsplätze** zur Verfügung. AMEOS beschäftigt in seinen Krankenhäusern, Polikliniken, Reha-, Pflege- sowie Eingliederungseinrichtungen mehr als **18.300 Mitarbeitende**.

Impressum

Herausgeber: AMEOS Gruppe, Bahnhofplatz 14, 8021 Zürich, Tel. +41 (0)44 567 83 66, Fax +41 (0)44 567 83 29, info@ameos.ch
Fotos: AMEOS



Inhaltsverzeichnis

Wir arbeiten für Ihre Gesundheit 4

Mission, Vision, Werte

Unser Weg 6

Unsere Regionen & Standorte 8

AMEOS Nord 10

AMEOS Ost 12

AMEOS Süd 14

AMEOS West 16

Integrationsbeispiele Deutschland 18

Integrationsbeispiel Schweiz 22

Restrukturierung der AMEOS Klinika Bremerhaven und Geestland 24

Förderung & Verantwortung 26

Digitalisierung & Vernetzung 28

Partnerschaft & Prozesse 30

Unternehmensleitung 34

Die AMEOS Gruppe

Wir arbeiten für Ihre Gesundheit ...

... lautet die Mission für mehr als 18.300 Mitarbeitende der AMEOS Gruppe. Sie zählt zu den wichtigen Gesundheitsversorgern im deutschsprachigen Raum.

AMEOS sichert den Erhalt und die Weiterentwicklung von Krankenhäusern und Gesundheitseinrichtungen und steht damit für eine starke regionale Gesundheitsversorgung in der Fläche. Die Krankenhäuser, Poliklinika, Reha-, Pflege- und Eingliederungseinrichtungen leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur medizinischen und pflegerischen Versorgung in den AMEOS Regionen.

Wichtige Kompetenzen werden gruppenweit und regional gebündelt. Davon profitieren die Mitarbeitenden an den Standorten, die sich auf ihre medizinischen und pflegerischen Aufgaben konzentrieren können. Denn das gemeinsame Ziel ist es, neue Maßstäbe in Medizin und Pflege zu setzen.

AMEOS ist Ihr Gesundheitsversorger

Wir stehen für Qualität. Wir sind Taktgeber. Wir wachsen erfolgreich. Unsere Unternehmensphilosophie basiert auf dem Aufbrechen von regulierten, traditionellen Krankenhausstrukturen und deren Umwandlung in wettbewerbsfähige, leistungsstarke Gesundheitszentren.

AMEOS investiert in die Schaffung und Weiterentwicklung notwendiger Gesundheitsangebote an ihren Standorten. Aufgrund der vertrauten Kooperation mit umliegenden AMEOS Standorten gelingt eine hochwertige Gesundheitsversorgung aus einer Hand. Die enge Zusammenarbeit mit regionalen Entscheidungstragenden aus der Wirtschaft und Politik ist ein weiterer wesentlicher Erfolgsfaktor.

A

Aussergewöhnlich

in jeder Hinsicht, mit Qualität und Ideen für eine bestmögliche Versorgung

M

Menschlich

leben und erleben mit Herz und Verstand

E

Engagiert

gemeinsam besser werden, anpacken und verantwortlich handeln



Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht die Versorgung der uns anvertrauten Menschen. Unser Ziel ist unsere Qualitätsstandards kontinuierlich weiterzuentwickeln, um die beste medizinische und pflegerische Betreuung zu gewährleisten. Wir setzen Maßstäbe in der Gestaltung von Klinikums- und Zentrumsstrukturen mit dem Ziel einer stabilen und bedarfsgerechten Versorgung.

Gut ausgebildete und motivierte Mitarbeitende sind dafür Voraussetzung. AMEOS sichert ihren Fachkräftebedarf über die vielfältigen Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebote ihrer Institute. Ein Netz von Lehrkrankenhäusern für Medizin und Pflege garantiert zusätzlich den Austausch und die Teilhabe am medizinischen Fortschritt.

O Offen

Entwicklungen und Chancen für alle, die uns brauchen

S Sozial

füreinander eintreten, Vorbild sein – im Grossen wie im Kleinen

Messbare Erfolge

Unser Weg



Wachstum: Stärke durch Gemeinschaft

Im Fokus:

- Herausforderungen gemeinsam angehen
- Weiterentwicklung unserer Leistungsangebote
- Neue Erwerbs- und Entwicklungsprojekte



Qualität: gemeinsam besser werden

Im Fokus:

- Steigerung der Behandlungssicherheit und -qualität
- Befragungen unserer Zuweisenden und der behandelten Personen



Mitarbeitende: gemeinsam stark sein

Im Fokus:

- Steigerung der Arbeitgeberattraktivität
- Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden
- Angebote zur Aus-, Fort- und Weiterbildung



Marke: gemeinsam Stärken zeigen

Im Fokus:

- Wahrnehmung stärken
- Offener Dialog mit allen Anspruchsgruppen
- Aktive Kommunikation



Entwicklung: gemeinsam Zukunft gestalten

Im Fokus:

- Digitalisierung
- Prozessoptimierung
- Harmonisierung unserer Systeme und Strukturen



Nachhaltigkeit: gemeinsam Verantwortung tragen

Im Fokus:

- Klimaschutz & Ressourcenschonung: CO₂-Reduktion
- Soziale Verantwortung & Mitarbeitendenförderung
- Transparenz & Partnerschaften



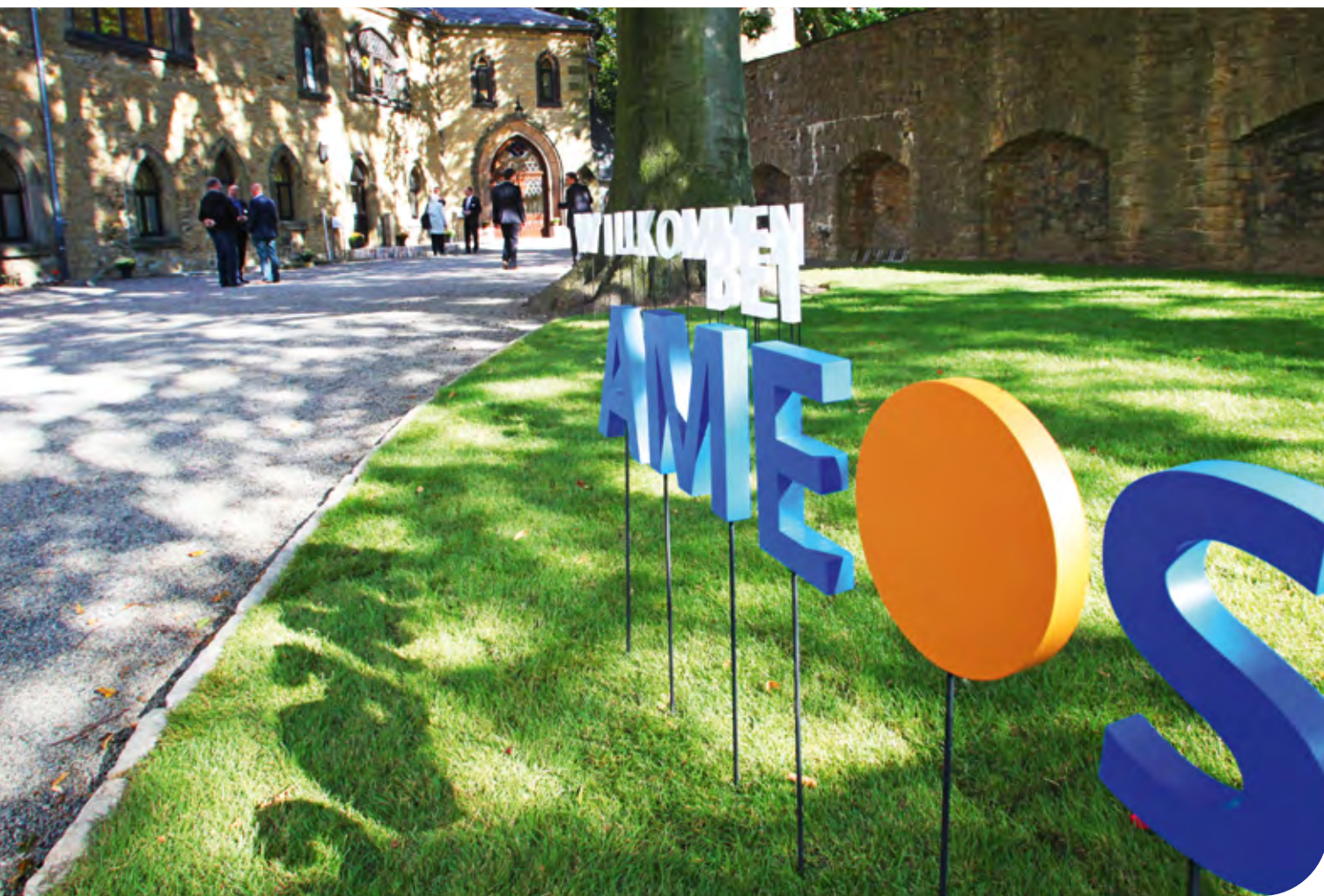
Vier Regionen

Unsere Regionen & Standorte

AMEOS ist Ihr Gesundheitsversorger für alle ambulanten und stationären Gesundheitsleistungen. Gebündelt in vier AMEOS Regionen, bieten die Krankenhäuser sowohl im somatischen Bereich – von der Geburtshilfe bis hin zur Geriatrie – als auch im psychiatrischen Bereich – von der Depressions- und Traumabehandlung bis hin zur psychosomatischen Rehabilitation – individuell abgestimmte Therapien. Hinzu kommt eine grosse Anzahl an Poliklinika, (Fach-)Pflege- und Eingliederungseinrich-

tungen für Menschen mit psychischen oder schweren seelischen Beeinträchtigungen.

So vielfältig wie das Leistungsangebot sind auch unsere Einrichtungen: Sie unterscheiden sich in der Anzahl ihrer Mitarbeitenden, in ihrer geografischen Lage und insbesondere in ihrer eigenen Unternehmenskultur. Unter dem Dach der AMEOS Gruppe hat jede Einrichtung ihre eigene Identität.



4 Regionen

101 Einrichtungen

55 Standorte

18.300 Mitarbeitende

10.900 Betten/Plätze

1,4 Mrd. € Gesamterlöse



AMEOS Klinikum Heiligenhafen

AMEOS Nord

48 Einrichtungen

24 Standorte

6.900 Mitarbeitende

5.500 Betten/Plätze

550 Mio. € Betriebserlöse

Leuchttürme



Somatik

- Zertifiziertes Endoprothetikzentrum am AMEOS Klinikum Ueckermünde
- Zertifizierte Stroke-Unit an den AMEOS Kliniken Oldenburg und Ueckermünde
- Zentrum für Schlafmedizin am AMEOS Klinikum Bremerhaven



Psychiatrie

- Adoleszenzpsychiatrie am AMEOS Klinikum Neustadt
- Huntingtonszentrum Nord am AMEOS Klinikum Heiligenhafen
- Kompetenzzentrum für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung am AMEOS Klinikum Heiligenhafen
- Komplexbehandlung von Borderlinestörungen am AMEOS Klinikum Bremen



Pflege

- Senioren Wohnsitz in den AMEOS Einrichtungen Ratzeburg



Rehabilitation

- Zertifiziertes Endometriosezentrum am AMEOS Reha Klinikum Ratzeburg
- Rehabilitation für pflegende Angehörige am AMEOS Reha Klinikum Ratzeburg

Besondere Erfolge

Neueröffnung der Klinik für Pädiatrie in Anklam

- Nach ersten Wochenendschliessungen fasst die Universitätsmedizin Greifswald den Beschluss, die stationäre pädiatrische Versorgung in Anklam zum 1. Oktober 2015 einzustellen.
- Parallel dazu schliesst das Kreiskrankenhaus Wolgast seine Klinik für Gynäkologie, Geburtshilfe und Pädiatrie.
- Das AMEOS Hanse Klinikum Anklam hat daraufhin zum 1. Februar 2016 eine eigene Kinderklinik eröffnet mit:
 - 16 Betten
 - 4 Fachärztinnen und -ärzte
 - 9 Kinderkrankenpflegende
- Das AMEOS Hanse Klinikum Anklam sichert damit die medizinische Versorgung vor und nach der Geburt sowie für Kinder und Jugendliche.

Bauprojekte der Region

- 2024 eröffnetes Fachzentrum für Intensiv-Psychiatrie am AMEOS Klinikum Heiligenhafen mit drei geschützten Stationen.
- 2024 eröffneter Klinikumsneubau am AMEOS Hanse Klinikum Anklam mit zentraler Notaufnahme und sechs Fachkliniken. AMEOS investierte 5 Millionen Euro aus Eigenmitteln.
- im April 2025 startete der Bau einer neuen Wohneinrichtung der AMEOS Pflege Ueckermünde für rund 50 Menschen mit geistigen und körperlichen Beeinträchtigungen. AMEOS investiert insgesamt 8,5 Millionen Euro in das Vorhaben.



AMEOS Klinikum Aschersleben

AMEOS Ost

17 Einrichtungen

11 Standorte

4.000 Mitarbeitende

1.900 Betten/Plätze

320 Mio. € Betriebserlöse

Leuchttürme



Somatik

- Cochlea-Implantat-Versorgung am AMEOS Klinikum Halberstadt
- Prostatakarzinomzentrum am AMEOS Klinikum Haldensleben
- Herzkatheterlabore an den Standorten Aschersleben, Halberstadt, Haldensleben und Schönebeck
- Zertifiziertes EndoProthetikZentrum am AMEOS Klinikum Halberstadt
- Grösste zertifizierte Stroke-Unit Mitteldeutschlands am AMEOS Klinikum Bernburg



Psychiatrie

- Qualifizierte Entgiftung am AMEOS Klinikum Haldensleben

Besondere Erfolge

Klinikneubau am AMEOS Klinikum Schönebeck

- Den Hauptstandort des AMEOS Klinikums Schönebeck trennten jahrzehntelang nur wenige Kilometer von seiner Klinik für Innere Medizin
- Durch einen Neubau werden die beiden Klinikstandorte zusammengeführt
- Grösste bauliche Investition mit Eigenmitteln der AMEOS Gruppe
- Behandlung von kardiologischen Erkrankungen bildet einen Schwerpunkt

Grösste Stroke-Unit Mitteldeutschlands

- Umfangreicher Umbau der Schlaganfallspezialstation am AMEOS Klinikum Bernburg im Jahr 2012
- Rezertifizierung durch die Deutsche Schlaganfall-Gesellschaft und der LGA InterCert im Sommer 2024

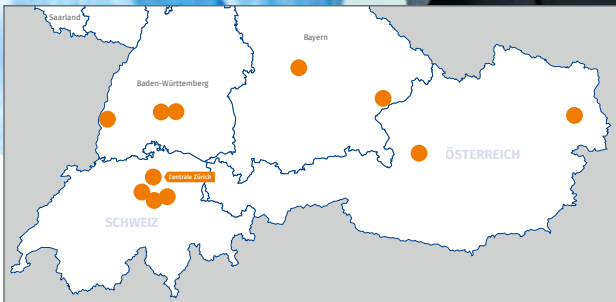
Verbesserung der kardiologischen Versorgung in Sachsen-Anhalt

- Morbiditäts- und Mortalitätsziffern in Sachsen-Anhalt sind im Vergleich zu anderen Bundesländern bei Herzkrankheiten am höchsten*
- AMEOS stellt sich als grösster privater Krankenhausbetreiber Sachsen-Anhalts der Herausforderung, die Versorgungssituation zu verbessern
- Herzkatheterlabore wurden deshalb an folgenden Standorten eröffnet:
 - Halberstadt (2009, Modernisierung 2016)
 - Schönebeck (2013)
 - Aschersleben (2015)
 - Haldensleben (2016)



Kardiologie im Herzkatheterlabor am AMEOS Klinikum Haldensleben

* Quelle: Neuer Deutscher Herzbericht der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie, Herz- und Kreislaufforschung e.V., Presstext DGK 01/2014.



Empfang an der Rezeption des AMEOS Privatklinikums Bad Aussee

AMEOS Süd

14 Einrichtungen

10 Standorte

2.200 Mitarbeitende

1.000 Betten/Plätze

190 Mio. € Betriebserlöse

Leuchttürme



Somatik

- Pädiatrisches Zentrum für Long COVID, postvirale Syndrome und chronische Erschöpfung am AMEOS Klinikum St. Elisabeth Neuburg
- Neonatologie mit Perinatalzentrum Level 1 am AMEOS Klinikum St. Elisabeth Neuburg und am Standort Ingolstadt
- Umfassendes stationäres und ambulantes Angebot für Neugeborene, Kinder und Jugendliche am AMEOS Klinikum St. Elisabeth Neuburg und am Standort Ingolstadt mit Etablierung eines ambulanten Zentrums für Long COVID, postvirale Syndrome und chronische Erschöpfung



Psychiatrie

- Psychosomatische Rehabilitation und Akutbehandlung mit einer Spezialisierung in Familienpsychosomatik und Transkultureller Psychosomatik an den AMEOS Kliniken in Simbach am Inn
- Psychosomatische Medizin und Psychotherapie für Privatversicherte und Selbstzahlende mit einem Schwerpunkt für Medienabhängigkeit und Long COVID im AMEOS Privatklinikum Bad Aussee in Österreich
- Spezialisierte Behandlung für Menschen mit Burnout, Depression, Angst- und Schlafstörungen im AMEOS Seeklinikum Brunnen



Rehabilitation

- Transkulturelle Psychosomatik am AMEOS Klinikum Inntal
- Inntaler Depressions- und Adipositas-konzept am AMEOS Reha Klinikum Inntal

Besondere Erfolge

Verzahnung der stationären und ambulanten Versorgung in Simbach am Inn

- Hoher Bedarf an Akutbetten in der Region
- Implementierung einer psychosomatischen Akutbehandlung im AMEOS Klinikum Inntal, um dem hohen Behandlungsbedarf in der Region zu entsprechen und das Angebot der Rehabilitation zu ergänzen.
- Nach Verhandlungen mit Kostenträgern Vereinbarung eines Versorgungsvertrages
- Akquise geeigneter Fachärztinnen und -ärzte und Ausbildung von Psychotherapeutinnen und -therapeuten für dieses Spezialgebiet
- Ambulante Krisenintervention für Hochwasseropfer
- Ausbau des ambulanten Behandlungsangebotes für Kinder und Jugendliche

Nutzung von Synergien am AMEOS Seeklinikum Brunnen

- Durch Verbesserungen in den Aufnahme- und Belegungsprozessen sowie im Belegungsmanagement stiegen die Zuweisungen nachhaltig um 30%.
- Optimierung der Zusammenarbeit mit vor- und nachstationären Behandelnden
- Aufbau eines Netzwerkmanagements

Ausbau des Pflegeangebots

- Im Mai 2025 ist ein teilstationäres Angebot im neu erbauten Gebäudeteil der AMEOS Pflege Winterlingen in Betrieb genommen worden.



AMEOS Seeklinikum Brunnen



AMEOS Klinikum Hildesheim

AMEOS West

22 Einrichtungen

10 Standorte

5.200 Mitarbeitende

2.500 Betten/Plätze

310 Mio. € Betriebserlöse

Leuchttürme



Somatik

- Zertifizierte Stroke Unit im AMEOS Klinikum St. Clemens Oberhausen
- Digitale Cholangioskopie für eine differenzierte Gallen-Diagnostik im AMEOS Klinikum St. Clemens Oberhausen
- Zertifiziertes EndoProthetikZentrum am AMEOS Klinikum St. Clemens Oberhausen



Psychiatrie

- Migrationsambulanz und Adipositasprechstunde im AMEOS Klinikum St. Josef Oberhausen
- DBT-A-zertifizierte Station in der Kinder- und Jugendpsychiatrie am AMEOS Klinikum Hildesheim
- Komplexbehandlung von Borderlinestörungen am AMEOS Klinikum Osnabrück
- Psychotherapeutische Intensivkomplexbehandlung für Traumafolgestörung am AMEOS Klinikum Hildesheim

Besondere Erfolge

Dezentrale psychiatrische Versorgung

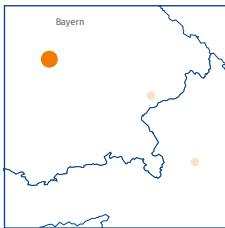
- Nach Analyse der Behandlungsströme und -bedarfe am AMEOS Klinikum Hildesheim wird klar: Vorhandene Behandlungsangebote können oftmals nicht genutzt werden. Grund sind zu grosse Entfernungen zum Klinikum und Einschränkungen aufgrund der Erkrankungen.
- Erarbeitung eines Konzepts zur dezentralen psychiatrischen Versorgung im Landkreis Hildesheim sowie den angrenzenden Landkreisen mit jahrelangen Verhandlungen mit Ministerium und Kostenträgern.
- Vorteile: kurze Wege, schnelle Hilfe bei akuten Krisen, Vermeidung stationärer Aufenthalte
- Ergebnis: 2012 eröffnet das AMEOS Klinikum Hameln mit psychiatrischer Institutsambulanz und Tagesklinik
- Es folgten Tageskliniken in:
 - Alfeld (2013)
 - Goslar (2015)
 - Holzminden (2018)
 - Osterholz-Scharmbeck (2022)



Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie im AMEOS Klinikum St. Clemens Oberhausen

Integrationsbeispiele Deutschland

AMEOS Klinikum St. Elisabeth Neuburg



Einrichtungsfakten

- Gegründet 1840
- Seit 2022 in der AMEOS Gruppe
- 300 Betten
- 1.300 Mitarbeitende

Einrichtungen

- AMEOS Klinikum St. Elisabeth Neuburg und am Standort Ingolstadt
- AMEOS Poliklinikum Neuburg
- AMEOS Institut Süd-Neuburg

Medizinisches Angebot

- Kinder- und Jugendmedizin
- Neonatologie mit einem Perinatalzentrum Level 1
- Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
- Allgemein- und Viszeralchirurgie, endokrine Chirurgie
- Anästhesie und Intensivmedizin
- Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- Innere Medizin
- Orthopädie und Unfallchirurgie
- Akut- und Notfallmedizin
- Sozialpädiatrisches Zentrum
- Endoprothetikzentrum
- Interdisziplinäres Schmerzzentrum
- Verschiedene Ambulanzen z. B. für Long COVID, Schmerzerkrankungen, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Autismus, Kinderheilkunde, Innere Medizin, Gastroenterologie und Proktologie





AMEOS Klinikum St. Elisabeth Neuburg

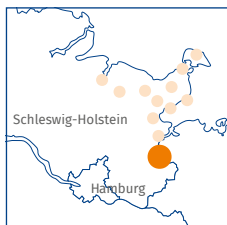
Beispiele der Medizinentwicklung

- Implementierung einer nachhaltigen digitalen Infrastruktur zur Modernisierung der Abläufe
- Eröffnung eines Pädiatrischen Zentrums für Long COVID, postvirale Syndrome und chronische Erschöpfung
- Entlastung des Krankenhausbetriebs durch unternehmenseigene zentrale Leistungseinheiten
- Auszeichnung als eine der besten Kinderkliniken Deutschlands durch die F.A.Z.
- Eröffnung einer Schulabstinenz-Ambulanz
- Enge Verzahnung von ambulanten und stationären Behandlungsangeboten
- Intensive Zusammenarbeit mit niedergelassenen Praxen, Hebammen und Vereinen
- Erhaltung und Ausbau von Kooperationen mit umliegenden Krankenhäusern
- Gezielte Zuweiserkommunikation durch Kooperationsmanagement im Aussendienst
- Angehörigen- und Patientenstärkung durch regelmäßig angebotene Medizinforen und Informationsveranstaltungen
- Weiterentwicklung der Ausbildungsstätte für Pflegeberufe zu einem Institut mit hoher Übernahmequote der Absolventinnen und Absolventen als qualifizierte Fachkräfte



AMEOS Einrichtungen in Ratzeburg

AMEOS Einrichtungen in Ratzeburg



- Gegründet 1974
- Seit 2017 in der AMEOS Gruppe
- 600 Mitarbeitende
- AMEOS Reha Klinikum Ratzeburg mit rund 300 Betten
- Klinik für Geriatrie Ratzeburg – in Kooperation mit dem DRK mit rund 80 Behandlungsplätzen
- AMEOS Senioren Wohnsitz Ratzeburg mit rund 160 Appartements und einem Gesundheitshotel mit rund 3.500 Übernachtungen im Jahr
- AMEOS Pflege Ratzeburg mit rund 175 Behandlungsplätzen und über 200 Patientinnen und Patienten in der mobilen Pflege
- AMEOS Therapiezentrum Ratzeburg mit rund 200 Patientinnen und Patienten pro Tag

Beispiele der Medizinentwicklung

Alterstraumatologisches Zentrum

- Zertifizierung des Zentrums im August 2017
- Fachübergreifende Zusammenarbeit der Klinik für Geriatrie Ratzeburg mit dem DRK-Krankenhaus Mölln-Ratzeburg zur Minimierung von Komplikationen im Behandlungsverlauf bei älteren Patientinnen und Patienten (über 70 Jahre) mit Multimorbidität
- Enge Kooperation mit niedergelassenen Praxen

Endometriosezentrum für Rehabilitation

- Eines von nur 5 zertifizierten Endometriosezentren für Rehabilitation in Deutschland
- Zertifiziert seit Dezember 2018 - letzte Rezertifizierung im September 2024
- Besonderes Rehabilitationskonzept bei Anschlussheilbehandlung und Rehabilitation
- Enge Kooperation mit Selbsthilfegruppen und Netzwerkausbau
- Intensive Zusammenarbeit mit niedergelassenen gynäkologischen Praxen
- Angehörigenstärkung durch regelmässig angebotene Seminare

Massnahmen

- Aufbau Kooperations- und Belegungsmanagement
- Aufbau Patienten- und Bewohnerservice
- Umsetzung Regionalisierungskonzept
- Verbesserung von Prozessabläufen in allen Leistungsbereichen
- Erweiterung des Leistungsspektrums: gutartige Lungenerkrankungen

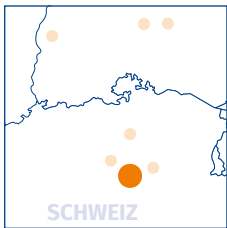
Entwicklung der investiven Massnahmen seit der Übernahme

- Eltern-Kind-Bereich (Reha Klinikum)
- Komfortstation (Reha Klinikum)
- Mitarbeitendenparkplatz
- Flächendeckendes WLAN auf dem Klinikumsgelände
- Sanierung von Sauna, Pool und Schwimmbadtechnik (Therapiezentrum)
- Modernisierung der Medizinischen Trainingstherapie (MTT, Reha Klinikum)
- Neuanschaffung Bodyplethysmograph für Pneumologie (Reha Klinikum)

Best Practice

Integrationsbeispiel Schweiz

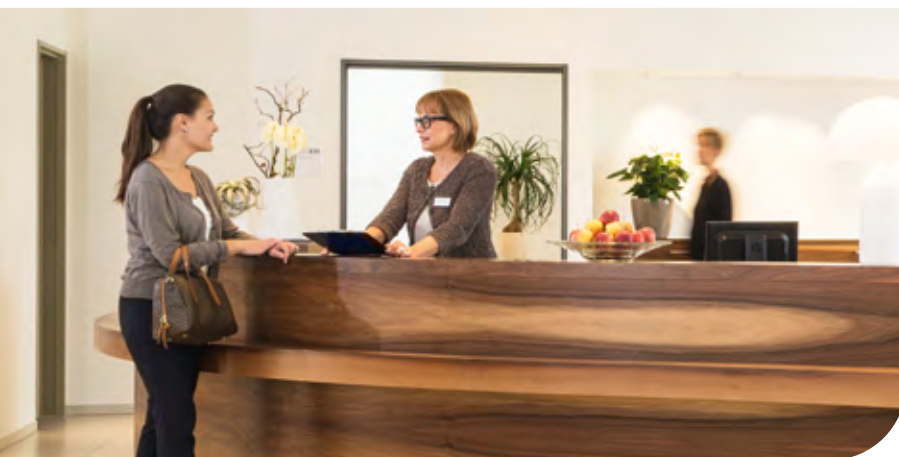
AMEOS Seeklinikum Brunnen



- Eröffnet 2015
- Seit 2017 in der AMEOS Gruppe
- 73 Einzelzimmer auf 4-Sterne-Niveau
- 120 Mitarbeitende
- Klinikum für Behandlung von psychischen Störungen, wie Burn-out, Depression, Angst- und Schlafstörungen
- Spezialklinik für Komplementärmedizin

Beispiele der Medizinentwicklung

- Konsequente Fokussierung auf stationäre Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik in Verbindung mit Schlafmedizin und komplementärmedizinischen Angeboten
- Schliessung des Facharztzentrums (verschiedene ambulante Praxen), die keine Synergien mit dem stationären Bereich geboten haben
- Mehr als 30 % Zuweisungen gegenüber Vergleichszeitraum infolge der Umsetzung verschiedener Massnahmen zur Verbesserung der Aufnahme- und Belegungsprozesse sowie im Zuweisungsmanagement
- Aufbau eines Netzwerkmanagements gemeinsam mit weiteren ambulanten und stationären Dienstleistern und Krankenversicherern (deutliche Verbesserung in der Zusammenarbeit mit vor- und nachstationären Behandelnden, deutliche Verringerung von Problematiken in Verbindung mit Kostengutsprachen und Zuweisungskonstellationen)
- Weiterer deutlicher Ausbau durch verschiedene Projekte im Rahmen der Geschäftsfeldentwicklung geplant
- Eröffnung der AMEOS Stadtpraxis Zug und ambulanter Dienste



AMEOS Seeklinikum Brunnen

Massnahmen

- Verknüpfung von Leistungsangeboten mit anderen Einrichtungen der AMEOS Gruppe, insbesondere der AMEOS Stadtpraxis Zug und dem AMEOS Spital Einsiedeln
- Verbesserung der Wirtschaftlichkeit durch Synergien mittels gruppenweiter Kompetenzen
- Kooperationsmanagement: Zuweisende sind wichtige Kooperationspartner der AMEOS Einrichtungen in der Schweiz. AMEOS will diese Zusammenarbeit fortlaufend verbessern und intensivieren. 2021 wurde eine Position geschaffen, die das Kooperationsmanagement verantwortet.



AMEOS Seeklinikum Brunnen

Best Practice

Restrukturierung der AMEOS Klinika Bremerhaven und Geestland

Übernahme der Krankenhäuser im Jahr 2014:

AMEOS Klinikum Am Bürgerpark Bremerhaven

- Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung
- 220 Betten

AMEOS Klinikum Mitte Bremerhaven

- Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung
- 200 Betten

AMEOS Klinikum Seepark Geestland

- Krankenhaus der Schwerpunktversorgung
- 290 Betten (zzgl. 20 psychiatrischer Tagesplätze)



AMEOS Klinikum Am Bürgerpark Bremerhaven



Zentralisierung der AMEOS Einrichtungen in Bremerhaven und Geestland

Die gesamte stationäre, somatische Grundversorgung aller drei Standorte wurde im AMEOS Klinikum Am Bürgerpark Bremerhaven konzentriert.

Kostenträger und Politik wurden bei dieser bundeslandübergreifenden Verlagerung rechtzeitig mit ins Boot geholt. Mehrere Fokusgruppen wurden gebildet, um die Betroffenen direkt in die Planung und Umsetzung miteinzubinden.

Umfangreiche Umbaumaßnahmen sorgten für optimale bauliche und strukturelle Umzugsvoraussetzungen. Die Zentralisierung stärkt den Standort mit einem deutlich erweiterten Spektrum, kürzeren Wegen und einer Stärkung der interdisziplinären Zusammenarbeit. Gleichzeitig können die vorhandenen Ressourcen an ärztlichem und pflegerischem Personal optimal eingesetzt werden.



AMEOS Klinikum Seepark Geestland

Umstrukturierung des AMEOS Klinikums Mitte Bremerhaven und Ausbau des ambulanten Bereichs

Im Zuge der voranschreitenden Ambulantisierung und Verlagerung stationärer Leistungen in den ambulanten Sektor, wird das AMEOS Klinikum Mitte Bremerhaven zu einem Ambulanten Operationszentrum mit drei hochmodernen Operationssälen mit angeschlossenem Aufwachraum sowie einer eigenen Station für die Vor- und Nachbehandlung der Patientinnen und Patienten.

Dort werden allgemeinchirurgische, unfallchirurgische, orthopädische, urologische und kinderurologische sowie kinder- und neuroorthopädische Patientinnen und Patienten operiert. Das Angebot steht auch externen Ärztinnen und Ärzten offen.

AMEOS Klinikum Seepark Geestland: Neuausrichtung mit Fokus auf Psychiatrie und Rehabilitation

Die stationäre Psychiatrie und Psychotherapie, inkl. Institutsambulanz und Tagesklinik, wird in den frei gewordenen Räumlichkeiten ausgebaut. Hinzu kommt zudem der Aufbau einer ambulanten psychosomatischen und orthopädischen Rehabilitation sowie einer stationären psychosomatischen Rehabilitation.

Wege ebnen, Bewusstsein stärken

Förderung & Verantwortung



Verantwortung übernehmen

Die AMEOS Gruppe übernimmt vielschichtig Verantwortung, nicht nur gegenüber den ihr anvertrauten Personen. Als Unternehmen im Gesundheitswesen sehen wir uns Tag für Tag mit den Herausforderungen des Fachkräftemangels konfrontiert und begegnen ihm aktiv.

Seit Oktober 2021 bietet die AMEOS Gruppe einen deutschsprachigen Medizinstudiengang in Kroatien an. Studierende erlernen in den ersten vier Semestern die Theorie an der Josip Juraj Strossmayer Universität in Osijek und absolvieren ihre praktischen Semester dann am 2024 neu eröffneten AMEOS Medizin Campus Halberstadt sowie an den AMEOS Klinika. Im Februar 2024 wurden die ersten 37 Studierenden begrüßt. Der NC-freie Studiengang richtet sich an Studierende, die in Deutschland keinen Studienplatz für Medizin erhalten haben oder ein internationales Studium in deutscher Sprache bevorzugen.

Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden

Jährlich bildet die AMEOS Gruppe rund 1.000 Auszubildende nicht nur in den klassischen Gesundheitsberufen der Gesundheits- und Krankenpflege, sondern auch zu Operations- oder Anästhesietechnischen Assistenzen sowie Medizinischen Technologinnen und Technologen für Radiologie aus. In den vier AMEOS Instituten an deutschlandweit neun Standorten werden die Auszubildenden über die Theorie an die Praxis herangeführt. Das AMEOS Institut Nord ist sogar der größte Ausbildungsbetrieb für Gesundheitsberufe in Norddeutschland.

AMEOS investiert jährlich rund 35 Millionen Euro in die Aus-, Fort- und Weiterbildung ihrer Mitarbeitenden.

AMEOS Institut Nord

Eutin, Geestland, Neustadt in Holstein

AMEOS Institut Ost

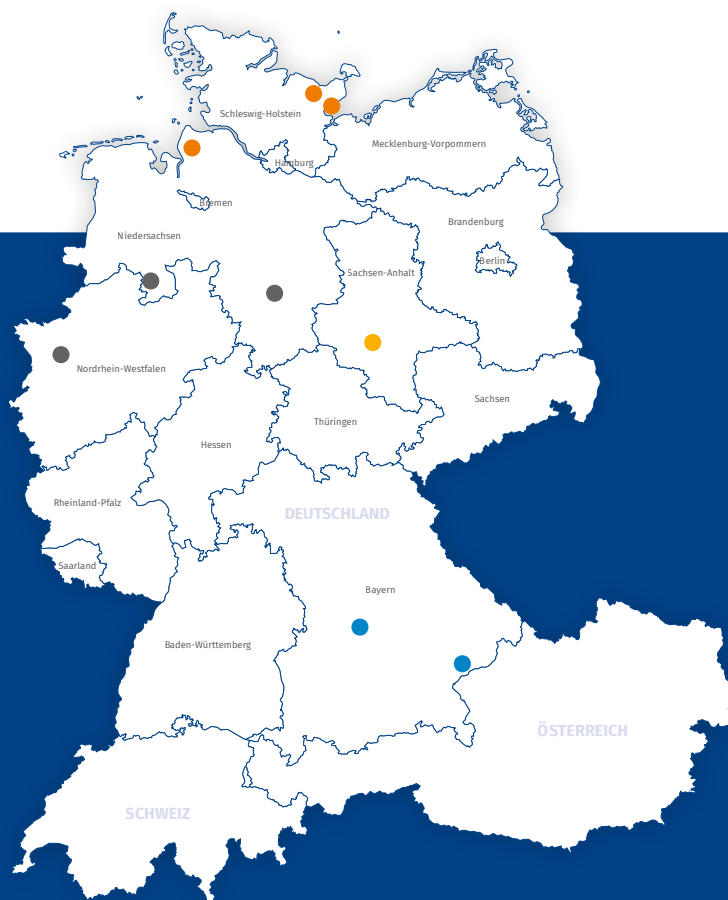
Aschersleben

AMEOS Institut Süd

Neuburg an der Donau, Simbach am Inn

AMEOS Institut West

Hildesheim, Oberhausen, Osnabrück



Entstigmatisierung psychischer Erkrankungen

AMEOS übernimmt auch in anderen gesellschaftlichen Bereichen Verantwortung. Wir stehen für eine starke regionale Gesundheitsversorgung in der Fläche und unterstützen regional gemeinnützige und wohltätige Projekte. Wir engagieren uns in den Bereichen Kultur, Soziales, Umwelt und Forschung.

Eine besondere Form des Engagements gegen die Stigmatisierung psychischer Erkrankungen ist der AMEOS Kunstpreis, der den Teilnehmenden unserer Kunsttherapie und ihren Werken eine Bühne bietet und ihnen die Möglichkeit gibt, sich mittels ihrer Kunst einer breiten Öffentlichkeit mitzuteilen. Der Preis wird alle zwei Jahre verliehen und ist durch eine hochkarätige Jury besetzt.

Der AMEOS Gruppe ist als Betreiberin vieler psychiatrischer Einrichtungen auch die Aufarbeitung der teils schwierigen Geschichte der Psychiatrie ein besonderes Anliegen. Hierzu finanzieren wir am AMEOS Klinikum Ueckermünde einen Forschungsauftrag der Universität Rostock zur Standortgeschichte. Hierzu zählt die Sichtung historischer Patienten- und Klinikakten der Jahre 1875-1954, die digitale Erfassung der Daten der 1930 und 40er Jahre und deren Bereitstellung für die wissenschaftliche Forschung und Angehörigenarbeit. Bis Ende des Zweiten Weltkrieges starben rund 4.000 Menschen in oder ausserhalb der Einrichtung Ueckermünde durch die „NS“-Euthanasie.



Effiziente Bündelung von Kompetenzen

Digitalisierung & Vernetzung

Digitalisierung – AMEOS geht mit dem Wandel

#AMEOSDigitalEinfach – unter diesem Motto hat sich die AMEOS Gruppe dem Thema Digitalisierung im Gesundheitswesen angenommen und einen wichtigen Grundstein für die Zukunft gelegt.

Mitarbeitende aus verschiedenen Fachbereichen haben eine gemeinsame Digitalisierungsstrategie entwickelt. Von konkreten internen Abläufen und Strukturen ausgehend, wurden digitale Lösungen entwickelt, mit deren Hilfe die Abläufe vor Ort einfacher und besser strukturiert werden können.

Das Konzept sieht vor, stufenweise neue Verfahren zu testen, um dann erfolgreiche Verbesserungen in der gesamten AMEOS Gruppe einzuführen.

AMEOS übernimmt Verantwortung und setzt als Vorreiter neue Maßstäbe auf dem Gesundheitsmarkt. Hierbei werden höchste medizinische Sicherheit und Qualität angestrebt.

Denn allem voran stehen unser Motto und unser Ziel:
Vor allem Gesundheit.

Weitere Informationen zur digitalen Zukunft bei AMEOS finden Sie unter ameos.eu/digital

Wissen vernetzen

Medizinische Fachgruppen

In der Welt der Medizin ist es wesentlich, auf dem Laufenden zu bleiben, Dinge zu hinterfragen und die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse zu Rate zu ziehen. Das beratende Gremium der Fachgruppe hat sich für die AMEOS Gruppe sehr bewährt. Hier kommen die Chefärztinnen und Chefarzte der jeweiligen Disziplin gemeinsam mit Mitarbeitenden der Medizinentwicklung und der Krankenhausdirektion sowie der Regionalgeschäftsführung zusammen, um medizinische Trends zu diskutieren und unsere Prozesse und Strukturen weiterzuentwickeln.

Insgesamt sind über 180 Personen Teil der 18 Fachgruppen in folgenden Disziplinen:

- Anästhesie und Intensivmedizin
- Arzneimittel
- Gefäßchirurgie
- Geriatrie
- Gynäkologie
- Hygiene
- Innere Medizin
- Komplementäre Einrichtungen
- Neurologie
- Notfallmedizin
- Orthopädie und Unfallchirurgie
- Pädiatrie
- Pflege
- Psychiatrie
- Radiologie
- Rehabilitation
- Urologie
- Viszeralmedizin

Medizinischer Beirat

Der medizinische Beirat der AMEOS Gruppe setzt sich aus ausgewählten Expertinnen und Experten zusammen, die in verschiedenen Disziplinen der Somatik und Psychiatrie, der Labordiagnostik und der Arzneimittelversorgung tätig sind.

Das Gremium berät den Vorstand bei strukturellen Entscheidungen über die Entwicklung medizinischer Leistungen in den Einrichtungen.

Der Medizinische Beirat legt medizinische Standards fest und unterstützt bei der Neubesetzung von Chefarztpositionen.



Gemeinsam wachsen

Partnerschaft & Prozesse

Übernahme von Krankenhäusern

Die Privatisierung von Krankenhäusern findet bereits seit vielen Jahren auf allen drei Ebenen des föderalen Systems statt und schliesst mittlerweile auch Universitätskliniken mit ein. Die zunehmende Finanznot der öffentlichen Haushalte ist die häufigste Ursache.

Öffentliche und freigemeinnützige Träger können Verlustausgleiche für ihre Krankenhäuser oftmals nicht mehr ohne Weiteres übernehmen. Zunehmender Wettbewerb, der Zwang zu Wirtschaftlichkeit und mehr Qualität verstärken zumeist den Druck auf die öffentlichen Träger.



AMEOS als Partner

Als zukunftsfähiger Gesundheitsversorger

- Gewährleistung bestmöglicher medizinischer Qualität
- Aufbau und Stärkung von überregionalen medizinischen Leuchttürmen
- Entwicklung und Gestaltung arbeitsteiliger Prozesse im Krankenhaus

Als verlässlicher Kapitalgeber

- Gewährleistung aller erforderlichen Investitionen
- Pensionskassen und Lebensversicherungen als langfristig orientierte Kapitalgeber
- Keine Ausschüttung von Dividenden oder Abführung von Gewinnen durch AMEOS

Als attraktiver Arbeitgeber

- Beteiligung der Mitarbeitenden am Unternehmenserfolg durch leistungsbezogene Vergütungsbestandteile
- Investition in Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Schaffung und Einführung von Tarifverträgen
- Sanierung über medizinische Leistungserweiterungen und Kostensenkungen im Einkauf – nicht durch Personalabbau

Bewährte Restrukturierungskompetenz

AMEOS hat langjährige Erfahrung und fundierte Expertise in der Restrukturierung von Gesundheitseinrichtungen für effiziente und nachhaltige Veränderungen.



Vorteile einer Partnerschaft mit AMEOS

- ✓ Leuchtturmangebote werden etabliert und ausgebaut: Einmal AMEOS – immer AMEOS
- ✓ Der Standort profitiert vom Know-how und von der Erfahrung der Gruppe:
 - Fachlicher Wissenstransfer in Medizin und Pflege
 - Synergieeffekte, z. B. im Einkauf
 - Lerneffekte durch Best-Practice-Beispiele
 - Mitarbeitende können auf bestehende Strukturen und Kooperationen in der Aus-, Fort- und Weiterbildung zurückgreifen
 - Zugriff auf zentrale Dienste der Gruppe, wie Entgeltverhandlungen, Tertiäre Leistungen, IT-Services, Laborleistungen und viele weitere
- ✓ Notwendige Investitionen zur medizinischen und wirtschaftlichen Weiterentwicklung des Standorts werden getätigt
- ✓ Der kommunale Haushalt wird durch die Befreiung von Investitions- und Verlustrisiken dauerhaft entlastet
- ✓ Der Sicherstellungsauftrag wird garantiert
- ✓ Gewinne verbleiben im Unternehmen und werden nicht an Gesellschafter ausbezahlt
- ✓ Langfristige Standortsicherung bedeutet auch Arbeitsplatzsicherung
- ✓ Standardisierte Arbeitsabläufe bewirken langfristig eine Verbesserung der Behandlungsqualität



Integration in die AMEOS Gruppe

Integrationsgrundsätze

- Neue Einrichtungen sollen möglichst zügig von den Vorteilen der Gruppe profitieren
- Konzepte werden in enger Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden vor Ort erarbeitet und eingeführt
- Wesentlich für den Erfolg ist Kommunikation: transparent, klar und glaubwürdig
- Vor Ort stehen jederzeit Ansprechpersonen zur Unterstützung der Integration zur Verfügung

Kriterien einer erfolgreichen Integration

- Stärkung und Ausbau der Kernkompetenzen der zu integrierenden Einrichtung
- Etablierung und Ausbau von medizinischen Leuchttürmen
- Analyse der Ablauf- oder Aufbauorganisation und Umsetzung daraus resultierender Erkenntnisse
- Regelmässige Kontrolle und kontinuierlicher Abgleich der Integrationsfortschritte

Die vier Phasen des Integrationsprozesses



Phase A: Erwerb

- Erstellung medizinischer und wirtschaftlicher Zielpläne
- „Datenraum“ – Einsicht in alle relevanten Unterlagen
- Besichtigung der Einrichtung(en)
- Vertragsverhandlungen und -unterzeichnung
- Festlegung des Integrationsteams



Phase B: die ersten 100 Tage

- Übernahmetag: offizieller Empfang für Führungskräfte, danach Betriebsversammlung
- Öffentliche Präsentation, z.B. als Pressegespräch
- Gegenseitiges Kennenlernen
- Feinplanung der Integration über alle Schwerpunkte mittels Workshops und Arbeitsgruppen

Überführung ins operative Geschäft

- Kick-off-Meeting zum medizinischen Konzept
- Bildung von Projektgruppen (Massnahmen, Effekte, Zielerreichung)
- Coaching der Krankenhausleitung durch das operativ erfahrene Integrationsteam
- Klare und strukturierte Kommunikation für die wichtigsten Zielgruppen: Mitarbeitende, Patientinnen und Patienten und Zuweisende mittels Newsletter, Mitarbeitendenversammlungen, Intranet und Integrationssprechstunden



Phase C: Integration

- Leistungsplanung: detaillierte Konzeption zur Weiterentwicklung der medizinischen Versorgung
- Ressourcenplanung
- Überprüfung der Prozesse und Strukturen
- Einsatz investiver Massnahmen
- Integration in die IT-Strukturen der AMEOS Gruppe



Phase D: Regelbetrieb

- Überprüfung der Projektlandschaft
- Feintuning innerhalb der verschiedenen Arbeitsgruppen
- Weiterentwicklung der medizinischen Konzepte

Verantwortungsbewusstsein

Unternehmensleitung



Dr. Axel Paeger

Chief Executive Officer (CEO), Vorsitzender des Vorstandes, Verwaltungsrat, Gründer von AMEOS

Verantwortungsbereiche:

- Unternehmensstrategie
- Operative Gesamtverantwortung
- Wachstumspolitik
- Öffentlichkeitsarbeit
- Interessensvertretung



Michael Dieckmann

Chief Development Officer (CDO), Mitglied des Vorstandes

Verantwortungsbereiche:

- Unternehmensentwicklung
- Strategien
- Politik
- AMEOS Akademie e.V.



Stephan Freitag

Chief Operation Officer (COO), Mitglied des Vorstandes

Verantwortungsbereiche:

- Regionale operative Verantwortung
- Aus-, Fort- und Weiterbildung



Freddy Eppacher

Chief Operating Officer (COO), Chief Technology Officer (CTO), Mitglied des Vorstandes

Verantwortungsbereiche:

- Regionale operative Verantwortung
- Operative Verantwortung Zentrale Leistungseinheiten
- IT
- Organisationsentwicklung und Digitalisierung
- Personalmanagement
- Unternehmenskommunikation
- Budget und Entgelte



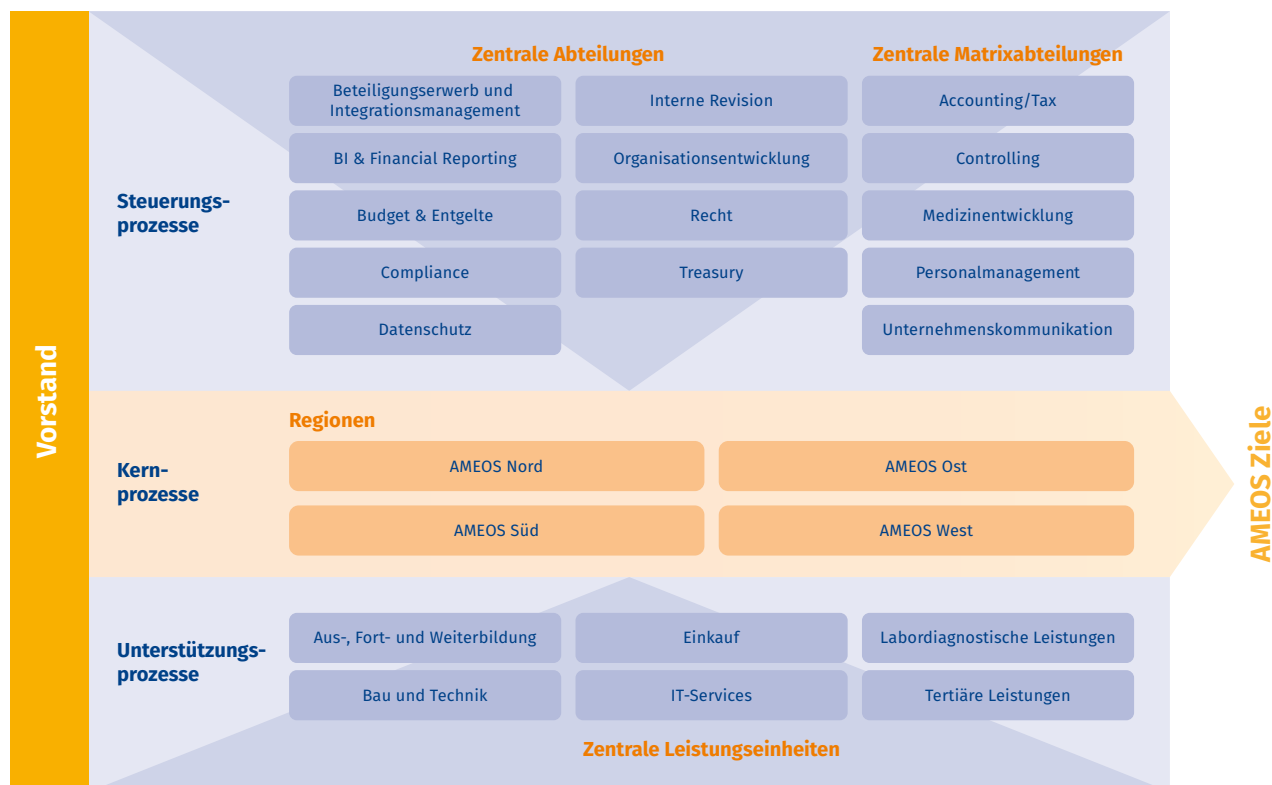
Dieter Heibel

Chief Financial Officer (CFO), Mitglied des Vorstandes

Verantwortungsbereiche:

- Externe und interne finanzielle Berichterstattung
- Budgetierung
- Finanzierung

AMEOS Wertschöpfungskette



Zentrale Abteilungs- und Matrixleitungen und Direktoren der zentralen Leistungseinheiten besitzen die Richtlinienkompetenz für ihren Bereich. Die Matrixabteilungen gibt es dabei sowohl in der Zentrale als auch in den jeweiligen Regionalzentralen. Gemeinsam sichern wir so die operative Umsetzung der Leitlinien in den Regionen und Einrichtungen.

Die einzelnen Einrichtungen werden durch diese Struktur von Verwaltungsaufgaben entlastet und können sich auf die Erbringung ihrer Kernleistungen konzentrieren. Dies verbessert gleichzeitig die Qualität der jeweiligen Dienstleistung und realisiert Synergieeffekte.



Ansprechpartner
Beteiligungserwerb

Dr. Christoph Arnold
Generalbevollmächtigter
Beteiligungserwerb,
Integration und Revision

christoph.arnold@ameos.ch

Tel. +41 (0)44 567 83 66



Ansprechpartner Beteiligungserwerb

Dr. Christoph Arnold

Generalbevollmächtigter

Beteiligungserwerb,

Integration und Revision

christoph.arnold@ameos.ch

Tel. +41 (0)44 567 83 66

AMEOS Gruppe
Bahnhofplatz 14
CH-8021 Zürich
Tel. +41 (0)44 567 83 66
Fax +41 (0)44 567 83 29
info@ameos.ch

ameos.eu